

Kann mich das Arbeitsamt "zwingen", eine Lehrerstelle anzunehmen?

Beitrag von „Isabella“ vom 25. Januar 2006 13:18

Liebe Tabea, ich kann Dir nur nochmals raten, nichts zu sagen. Du musst ja zu zwei verschiedenen Stellen. Beim Arbeitsamt meldest Du Dich nur arbeitslos (und merkst höflich an, dass Du auch gerne in andere Bereiche als das lehramt vermittelt werden möchtest:-). Dann musst Du zur Arbeitsstelle für ALG II, meistens sind die im Bezirksamt untergenracht oder im Sozialamt. Dort beantragst Du ALG II und dort musst Du dir was Gutes einfallen lassem, damit Du es auch bekommst. Und da bietet sich halt die schlechte Situation für Lehrer auf dem Markt förmlich an. Stelle Dir mal vor, Du bist Sacbearbeiter dort und vor Dur sitzt eine Lehrerin, die sagt: Ich möchte gerne ALGII beantragen, weil ich nicht in meinem Beruf arbeiten möchte" Du würdest die Person darauf hinweisen, dass die Zeitungen voll sind von Angeboten: Putzen, Bürojobs, etc. Es gibt genug, also warum sollten sie es dir genehmigen. Als ich im Dezember ALG II beantragn wollte, wurde ich zurechtgewiesen, dass ich ja wohl schon längst auf dem Weihnachtsmarkt stehen könnte, um Glühwein zu verkaufen. Das ist die harte Realität. Der Staat hat nichts zu verschenken. Deshalb ja mein Tip: Schieb alles auf den schlechten Markt für Lehrer und such in Ruhe was anderes. Du hast 2 Staatsexamina, das spricht für Dich!! Du wirst auf jeden Fall was finden. Liebe Grüße!!